

deckung der grundlegenden Zusammenhänge überzeugend sichtbar macht, welche historische Bedeutung heute jede Tat für die Stärkung des Sozialismus hat. Erforderlich ist die Entwicklung einer solchen ideologischen Arbeit aller Parteiorganisationen, die den Kampf um eine disziplinierte Planerfüllung 1969, eine verantwortungsbewußte Planvorbereitung 1970 fördert und durch ihren kritischen und konstruktiven Geist noch vorhandene Gleichgültigkeit und Verantwortungslosigkeit überwinden hilft. Gestützt auf konkretes Tatsachenmaterial muß sie solche Verhaltensweisen weiter ausprägen helfen, damit ein jeder durch seine ehrliche, gewissenhafte Arbeit zur Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus beiträgt.

„Eis ist die Bewußtheit der Massen“, lehrte W. I. Lenin, „die den Staat stark macht.“ Mit ihrer ideologischen Arbeit strebt die Partei eine solche Bewußtheit aller Werktätigen an, daß in noch größerem Umfang alle mitplanen, mitarbeiten und alle mitregieren.

Wesenszug **unserer ideolo-** **gischen Arbeit:** **Erziehung zur** **gesellschaft-** **lichen Verant-** **wortung**

Während die imperialistische Propaganda die Hauptaufgabe hat, die Werktätigen von den Prägen des Staates und seiner Leitung abzulenken und fernzuhalten, besteht der Wesenszug der ideologischen Arbeit unserer Partei darin, alle Werktätigen ideologisch so auszurüsten, damit sie immer bewußter an der Leitung der gesellschaftlichen Angelegenheiten teilnehmen. „Diese Aufgabe“, so schreibt W. I. Lenin in seiner Schrift „Der Staat der Arbeiter und die Woche der Partei“, „müssen wir unbedingt lösen, um aus den Tiefen der Arbeiterklasse und der werktätigen Bauernschaft neue Kräfte zu gewinnen . . . Der Aufbau des Sozialismus kann und muß in immer größerem Maße von einfachen Arbeitern und Bauern geleitet werden.“

Die Gestaltung des Sozialismus als Ganzes erfordert in immer stärkerem Maße die Entwicklung der sozialistischen Persönlichkeit, die bereit und fähig ist, die Verantwortung für das Ganze zu tragen. Verantwortung für das Ganze tragen erfordert jedoch, diese Ganzheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung, mit Hilfe der Weltanschauung der Arbeiterklasse, der marxistisch-leninistischen Philosophie, geistig immer vollständiger zu erfassen. „Das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus kann nicht als pragmatische Politik in Teilfragen verwirklicht werden. Mehr noch. Das sozialistische System steht nicht über den Menschen, sondern die Menschen müssen unter Führung der Partei und des Staates selbst die neuen Probleme erkennen, schöpferisch an ihnen arbeiten und sie meistern.“³⁾

Systematische **Verbreitung der** **marxistisch-** **leninistischen** **Theorie**

Die Lösung einer solchen Aufgabe ist undenkbar ohne systematische Verbreitung der marxistisch-leninistischen Theorie. Mit ihrer Hilfe ist es möglich, tiefe Einsichten in die Gesetzmäßigkeiten der dialektischen Entwicklung von Natur und Gesellschaft zu erreichen und das Verständnis für grundlegende Zusammenhänge zu vertiefen.

Auf der 10. Tagung des Zentralkomitees wurde nachgewiesen, welche große Bedeutung besonders die Verbreitung und Aneignung der marxistisch-leninistischen Philosophie für die Lösung der qualitativ neuen Aufgaben bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und in der Klassenausinandersetzung mit dem Imperialismus hat. Die Aneignung der marxistisch-leninistischen Philosophie befruchtet die Arbeit auf allen Gebieten. Wenn z. B. die Wissenschaftler im VEB Carl Zeiss Jena immer bewußter dazu übergehen, mit Hilfe der marxistisch-leninistischen Philosophie ihre wissenschaftliche Arbeit zu durchdenken, dann ist das ganz im Sinne der 10. Tagung des ZK der SED. „Wir müssen begreifen“, betonte W. I. Lenin, „daß sich ohne eine gediegene philosophische

3) W. Ulbricht: Die Rolle des sozialistischen Staates bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus. ND, 16. 10. 1968, S. 5